

Über Umwege ans Ziel!

Effiziente Nutzung des kompensatorischen Wachstums bei männlichen Auburn- und B.U.T.6-Puten unter ökologischen Fütterungsbedingungen

A.I. Kirn, P. Hofmann, P.A. Weindl, C. Lambertz und G. Bellof

1. Herausforderungen

Öko-konforme Eiweißfuttermittel sind **knapp, teuer**, meist **faserreich** sowie **energie- und proteinarm**.

Moderne **Puten-Hybridzüchtungen** benötigen gemäß den Zuchtunternehmen **hohe Konzentrationen an Aminosäuren** im Futter.

Ist eine ökologische Putenmast dann überhaupt möglich und sinnvoll?

2. Fragestellung

Wie wirkt sich eine **Aminosäurenreduktion** um **bis zu 30 %** gegenüber den Empfehlungen des Zuchtunternehmens in der **Aufzuchtphase** auf den **Futtermittelverbrauch** und die **Lebendmasseentwicklung** in der **späteren Mastphase** aus?

3. Material & Methoden

- **2 Herkünfte** (schwere **B.U.T. 6**, mittelschwere **Auburn**, Abb. 1 & 2), Einstellung von 300 männlichen Eintagsküken pro Herkunft
- **2 Haltungen** (klimatisierte Festställe in Freising und Kitzingen) in der **Aufzucht** (1. bis 56. Tag),
- **3 Haltungen** (Feststall ohne Raufutter-Beifütterung in Kitzingen, Feststall mit Raufutter-Beifütterung sowie sechs Mobilställe mit Auslauf in Freising) in der **Mast** (57. bis 140. Tag)
- **5 Fütterungsphasen á 28 Tage** mit je **3 Fütterungsgruppen** (Tab. 1)

Tabelle 1: Anteil der essentiellen Aminosäuren in %¹ gegenüber der Züchterempfehlung² in den Fütterungsgruppen (F)

Abschnitt	Phase	Masttag	F1	F2	F3
Aufzucht	P1	1–28	80	80	70
	P2	29–56	90	80	80
Mast	P3	57–84	90	90	90
	P4	85–112	90	100	100
	P5	113–140	90	90	90

¹ Fokus auf Lysin und Methionin als erstlimitierende essentielle Aminosäuren

² nach Aviagen (2015) für ein Fütterungsprogramm mit niedriger Energiedichte, basierend auf dem Verhältnis von Lysin und Methionin zu MJ AME_N



Abbildung 1: Auburn-Hähne in Mobilstallhaltung kurz vor Versuchsende



Abbildung 2: B.U.T. 6-Hähne in Mobilstallhaltung kurz vor Versuchsende

4. Ergebnisse und Schlussfolgerungen

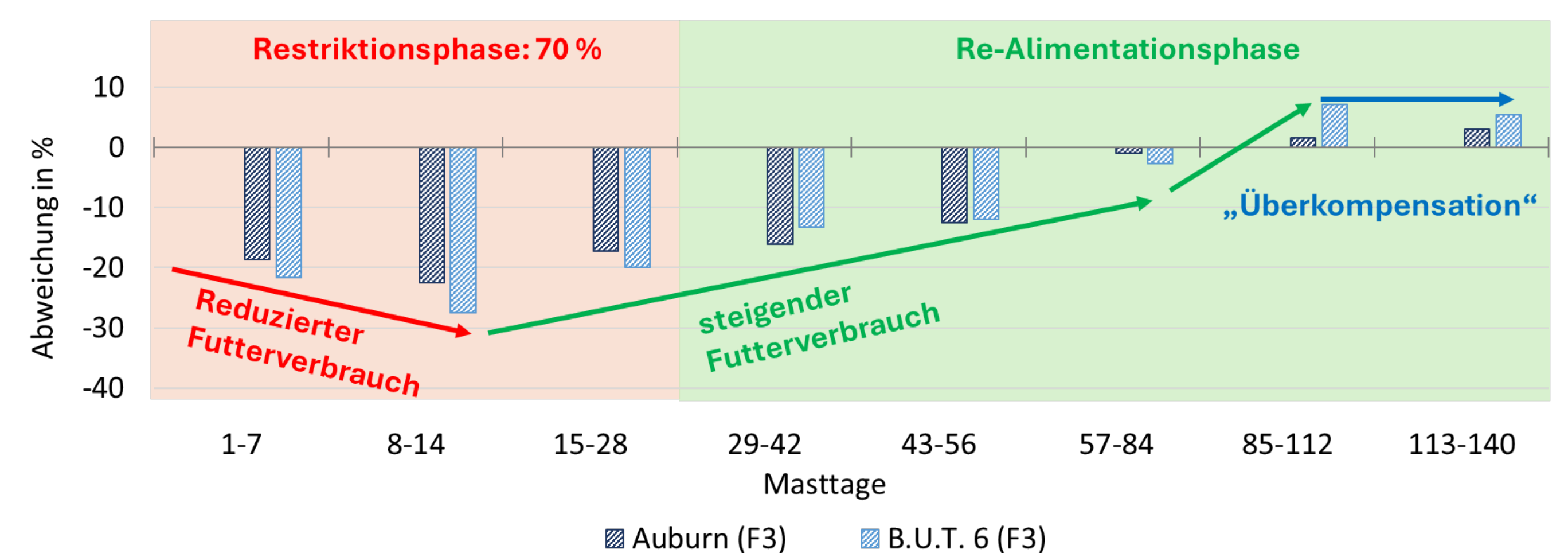


Abbildung 3: Prozentuale Abweichungen des **Futtermittelverbrauchs** der Fütterungsgruppe F3 gegenüber der Kontrolle F1 (= Basiswert bei 0)

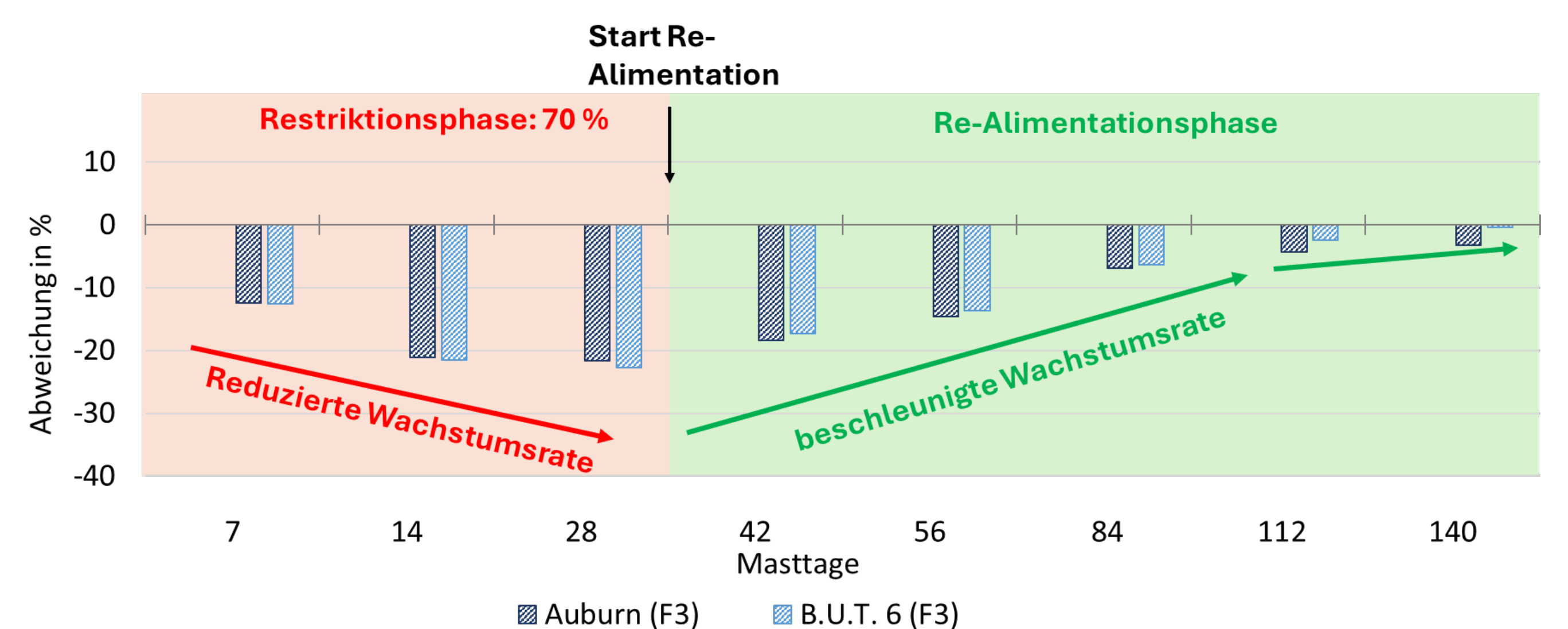


Abbildung 4: Prozentuale Abweichungen der **Lebendmassen** der Fütterungsgruppe F3 gegenüber der Kontrolle F1 (= Basiswert bei 0)

- **Proteinreduzierte Futtermischungen** führten zuerst zu **niedrigeren Futteraufnahmen** und **Lebendmassen** (Abb. 3 & 4).
- Beide Herkunft konnten dieses Defizit aber in der weiteren Mast ausgleichen (→ **kompensatorisches Wachstum!**).
- Schwerere **B.U.T. 6-Putenhähne** erreichten am 140. Masttag **identische Lebendmassen** wie die **Kontroll-Gruppe** und zeichneten sich gegenüber Auburn-Putenhähne durch eine **effizientere Nährstoffumsetzung**, auch unter **Öko-Fütterungsbedingungen**, aus.

Fazit

Ökologische Putenmast mit Hochleistungs-hybriden (B.U.T. 6) ist möglich und sinnvoll!

Lust auf noch mehr Info´s?
Hier geht´s direkt zur
Publikation des Versuchs!

